

Universität Leipzig
Fakultät für Sozialwissenschaften
und Philosophie

Studienordnung für den polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien

Dritter Teil: Kernfächer Kapitel V: Ethik/Philosophie

Vom 6. Juni 2014

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Module des Bachelorstudiums
- § 4 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle / Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Studienordnung (Dritter Teil) regelt auf der Grundlage des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Neuordnung des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts im Freistaat Sachsen (Sächsisches Dienstrechtsneuordnungsgesetz) vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970), und der Prüfungsordnung für den polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften und Dritter Teil: Kernfächer, Kapitel V: Ethik/Philosophie das Studium des Kernfachs Ethik/Philosophie im polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien.
- (2) Sie gilt nur in Verbindung mit der Studienordnung für den polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften, Zweiter Teil: Bildungswissenschaften und Vierter Teil: Modulfenster.

§ 2

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen für das Kernfach Ethik/Philosophie sind Englischkenntnisse Niveau B2 entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Nachweis durch Abiturzeugnis, Zertifikat oder Überprüfung am Sprachenzentrum) und einer weiteren Fremdsprache (Niveau A2, Europäischer Referenzrahmen für Sprachen oder mindestens drei zusammenhängende Jahre Schulunterricht) (Nachweis durch Abiturzeugnis, Zertifikat oder Überprüfung am Sprachenzentrum).

§ 3

Module des Bachelorstudiums

- (1) Das Studium im polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen

sowie Höheres Lehramt an Gymnasien umfasst die in der Anlage dargestellten Module.

- (2) Wenn die Module des Modulfensters nicht für nachzuholende Zugangsvoraussetzungen des anderen Kernfaches (Latein oder naturwissenschaftliche Grundlagen) genutzt werden müssen, muss für den Bereich Ethik/Philosophie zusätzlich das andere des im Kernfach zur Wahl stehenden Wahlpflichtmoduls belegt werden (Philosophische Anthropologie oder Angewandte Ethik).

Studierende, die im 1. Kernfach Rehabilitations- und Integrationspädagogik studieren, d. h. ein Lehramt an Förderschulen anstreben, belegen im Modulfenster nach Maßgabe von § 7 Abs. 3 des Ersten Teils (Allgemeine Vorschriften) dieser Studienordnung je ein Modul der sonderpädagogischen Fachrichtung 1 und der sonderpädagogischen Fachrichtung 2.

- (3) Die in der Anlage aufgeführten Module im Modulfenster (06-003-101-1 und 06-003-112-1) müssen von Studierenden gewählt werden, die einen Masterabschluss für das Lehramt an Grundschulen anstreben und nicht das Kernfach Ethik/Philosophie studieren. In diesen Modulen werden fachwissenschaftliche Inhalte vermittelt, die Grundlage für das Studium der Grundschuldidaktik Ethik/Philosophie im Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen sind.

§ 4

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung (Dritter Teil) tritt am 1. April 2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien, Dritter Teil: Kernfächer, Kapitel V: Ethik/Philosophie vom 29. Januar 2007 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 11, S. 106 bis 113) in der Fassung der Zweiten Änderungssatzung vom 21. April 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 19, S. 18 bis 22) außer Kraft.

- (2) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie am 25. März 2014 beschlossen. Diese Prüfungsordnung wurde am 17. April 2014 durch das Rektorat genehmigt. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 6. Juni 2014

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin

Erläuterungen zu Platzhaltern:

Integrative Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Einzelerläuterung

Platzhalter Modulfenster:

Diese Platzhalter stehen für die Module des Studienganges, die nach Maßgabe des Vierten Teils der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Platzhalter Bildungswissenschaften:

Diese Platzhalter stehen für die Module im Fach Bildungswissenschaften des Studienganges, die nach Maßgabe des Zweiten Teils der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Platzhalter Fach 2:

Diese Platzhalter stehen für die Module im jeweiligen Kernfach 2 des Studienganges, die nach Maßgabe des jeweiligen Kapitels im Dritten Teil der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule im jeweiligen Kernfach des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Studien- und in der Prüfungsordnung geregelt.

**Anlage zur Studienordnung für den polyvalenten Bachelorstudiengang
Lehramt - Kernfach Ethik/Philosophie
Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Modulfensterplatzhalter 1			1./3.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Platzhalter Fach 2			1./2./ 3./4./ 5./6.	P	1	1800	60
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
06-003-101-1 Einführung in die Theoretische Philosophie			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2SWS)							
Seminar "Philosophische Propädeutik" (2SWS)							
Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Bildungswissenschaften 1-3			2./3./ 4./5.	P	1	900	30
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
06-003-102-1 Einführung in die Praktische Philosophie			2.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" (2SWS)							
Seminar "Praktische Philosophie" (2SWS)							
Übung "Vermittlungsformen Praktische Philosophie" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
01-GTC-BA00 Einführung in Geschichte und Theologie des Christentums			3.	P	1	300	10
Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2SWS)							
Übung "Biblische Überlieferung" (2SWS)							
Vorlesung "Grundfragen theologischen Arbeitens" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				

06-003-103-PB Geschichte der Philosophie			4.	P	1	300	10	
Vorlesung "Geschichte der Philosophie" (2SWS)								
Seminar "Geschichte der Philosophie I" (2SWS)								
Seminar "Geschichte der Philosophie II" (2SWS)								
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine						
	Modulturnus:	jedes Semester						
Modulfensterplatzhalter 2 (Latein oder naturwissenschaftliche Grundlagen oder ein anderes Wahlpflicht-Modul)			3./5.	P	1	300	10	
	Teilnahmevoraussetzungen:							
	Modulturnus:	jedes Wintersemester						
Wahlpflichtplatzhalter 1 (1 aus 06-003-206-1; 06-003-207-1)			5.	P	1	300	10	
	Teilnahmevoraussetzungen:							
	Modulturnus:	jedes Wintersemester						
06-003-111-2 Didaktik der Ethik/ Philosophie I			5.–6.	P	2	300	10	
Vorlesung "Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik" (2SWS)								
Seminar "Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik" (2SWS)								
Schulpraktische Studien "Schulpraktische Studien II/ III" (2SWS)								
	Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 der Bildungswissenschaften; Modul "Einführung in die Theoretische Philosophie"						
	Modulturnus:	jedes Wintersemester						
Bachelorarbeit							300	10
Summe:							5400	180

Wahlpflichtmodule Polyvalenter Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
06-003-206-1 Angewandte Ethik			5.	WP	1	300	10
Seminar "Angewandte Ethik" (2SWS)							
Seminar "Angewandte Ethik" (2SWS)							
Übung "Angewandte Ethik" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Modul „Einführung in die Praktische Philosophie“				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
06-003-207-1 Philosophische Anthropologie			5.	WP	1	300	10
Seminar "Philosophische Anthropologie" (2SWS)							
Seminar "Philosophische Anthropologie" (2SWS)							
Übung "Philosophische Anthropologie" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Module „Einführung in die Theoretische Philosophie“, „Einführung in die Praktische Philosophie“				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				

Modulfenstermodule Polyvalenter Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
06-003-101-1 Einführung in die Theoretische Philosophie			1./3.	WP	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2SWS)							
Seminar "Philosophische Propädeutik" (2SWS)							
Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				

06-003-112-1		3./5.	WP	1	300	10
Geschichte der Praktischen Philosophie						
Modulfenster für Grundschule						
Vorlesung "Geschichte der Praktischen Philosophie" (2SWS)						
Seminar "Geschichte der Praktischen Philosophie" (2SWS)						
Seminar "Sprache und Ethik" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				